

## Medienmitteilung

Sonntag, 22. August 2021

# Gelungene Premiere des LAC NOIR Schwarzsee Festivals

Der idyllische Schwarzsee im Kanton Freiburg wurde vom 19.–21. August 2021 zur Bühne des ersten LAC NOIR Schwarzsee Festivals. Mit Gjon's Tears, The Young Gods und Gustav standen gleich drei Freiburger Acts auf dem Programm. Patent Ochsner und The Gardener & The Tree ergänzten das Line-up. Für die Veranstalter war die Festivalpremiere ein voller Erfolg: Glückliche Besucherinnen und Besucher, zufriedene Bands, bestes Wetter und eine friedliche Stimmung in einer wunderbaren Kulisse.

Die Veranstalter zeigen sich hoch erfreut über den Festivalauftakt: «Nach einer intensiven Vorbereitungszeit sind wir mehr als zufrieden mit der ersten Ausgabe», sagt Gianni Perotto, Mitbegründer des LAC NOIR Schwarzsee Festivals. «Die Resonanz des Publikums ist sehr erfreulich. Auch das Feedback seitens der Sponsoren und Partner, die das Festival von Beginn weg unterstützt haben, ist durchwegs positiv».

Pascal Vonlanthen, der das Festival mitbegründet hat, ist glücklich und dankbar: «Vor rund einem Jahr hatten Gianni und ich die Idee eines Festivals am Schwarzsee – nun ist die Vision Realität geworden. Mit vereinten Kräften haben wir etwas Wunderbares mit grossem Potenzial geschaffen. Ermöglicht wurde dies insbesondere durch den grossen Support der Region und die tatkräftige Hilfe der vielen Bénévoles. Wir werden nun Bilanz ziehen und mit allen Beteiligten die Zukunft des Festivals planen».

### Drei Freiburger Acts standen bei der Premiere auf der Bühne

Unter seinem Künstlernamen Gustav kehrte der Festivalmitbegründer Pascal Vonlanthen nach vier Jahren Abstinenz auf die Bühne zurück. Zusammen mit seiner reaktivierten Band eröffnete der Freiburger das LAC NOIR Schwarzsee Festival im Rahmen eines exklusiven Auftritts. Im Anschluss begeisterte Gjon's Tears das Publikum mit seinem musikalischen Können. Der junge Freiburger Künstler erlangte Bekanntheit über die Schweizer Grenzen hinaus, als er am diesjährigen Eurovision Song Contest den dritten Platz erreichte. Gjon's Tears trat zusammen mit The Weeping Willows auf.

Grosses Kino boten Patent Ochsner am Freitag. Während zwei Stunden gaben sie zur Freude der Besucherinnen und Besucher nicht nur Hits ihres letzten Albums «Cut Up», sondern auch ihre ganz grossen Klassiker wie «Scharlachrot», «W.Nuss Vo Bümpliz» und «Bälpmoos» zum Besten.

Ihrer Auszeichnung als «Best Live Act» an den Swiss Music Awards 2019 machten The Gardener & The Tree am Samstag alle Ehre. Dies verdankt die Band aus Schaffhausen nicht zuletzt den eingängigen Arrangements, den grossen Melodien und der wuchtigen Stimme von Sänger Manuel Felder. Den Abschluss des LAC NOIR Festivals machten The Young Gods, die international bekannten Pioniere des Post-Industrial-Sounds. Die 1985 in Freiburg gegründete Band mit Legendenstatus bot dem Publikum ein wahres Soundspektakel.

### **Reibungslose Organisation und tolle Stimmung**

Die Anreise war mit dem öffentlichen Verkehr oder mit dem Auto möglich. Die Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr war für die Besucherinnen und Besucher kostenlos. Die Bezahlung auf dem Festivalgelände funktionierte ausschliesslich bargeldlos mittels gängiger Debit- und Kreditkarten, Twint oder Apple Pay.

Der Einlass war gemäss Vorgaben der Behörden nur mit gültigem Covid-Zertifikat möglich. Die Stimmung am LAC NOIR Schwarzsee Festival war familiär und friedlich. Die Durchführung verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle.

Am Donnerstag und Samstag wurden jeweils rund 1500 Tickets verkauft. Der Freitag war mit 2300 ausverkauft.

### **Kontakt**

Pascal Vonlanthen, Präsident Verein Schwarzsee Festival Lac Noir (SFLN)

T +41 79 691 23 72, [pascal.vonlanthen@sfln.ch](mailto:pascal.vonlanthen@sfln.ch), [www.lacnoir-schwarzseefestival.ch](http://www.lacnoir-schwarzseefestival.ch)

Presenting Partner

**RAIFFEISEN**

The logo for die Mobiliar, consisting of a solid red square with the text 'die Mobiliar' in white lowercase letters.

*die Mobiliar*